

Dr. Inge Gräble MdEP
Europäisches Parlament
Altiero Spinelli 15 E 130
Rue Wiertz B-1047 Brüssel
Tel.: 0032-2-2847868
Fax.: 0032-2-2849868

Pressemitteilung

Inge Gräble(EVP/CDU):

Unterstützung von Frauen im Ländlichen Raum bleibt erhalten

Die Projekte der Landfrauen im Landkreis Schwäbisch Hall und Hohenlohe im Rahmen des EU-Programms für "innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum" können mit einer Fortsetzung im kommenden Jahr rechnen. Die CDU-Europaabgeordnete Dr. Inge Gräble hatte sich nach dem Seminartag der Landfrauen beim Europatag in Wolpertshausen beim baden-württembergischen Landwirtschaftsminister Peter Hauk für eine Wiederauflage eingesetzt. "Die Landfrauen haben gezeigt, was man im ländlichen Raum auf die Beine stellen kann", so Gräble. Das Programm fördert Existenzgründungen von Bäuerinnen, den Aufbau von Serviceeinrichtungen oder touristische Projekte. Insgesamt gab es seit dem Start im Jahr 2001 im Land Baden-Württemberg 58 Projekte von Frauen, die mit rund 1 Million Euro gefördert wurden. Ein unabhängiger Gutachter bewertete diese Projekte - und kam zu einem positiven Ergebnis. "Das Programm dient wirklich Wachstum und Beschäftigung", so Gräble, die auf Beispiele verweist, bei denen Existenzgründerinnen beachtliche Einkommenszuwächse erreichen und im dritten Jahr der Existenzgründung bereits Leute einstellen konnten.

Die EU führt das Programm auch in der neuen Finanzperiode 2007-2013 fort. "Ein großer Teil des Erfolgs geht auf die hohe Motivation und Anstrengung der Frauen zurück". Das gebe Hoffnung. Denn "der Strukturwandel in der Landwirtschaft wird weitergehen. Deswegen sei es umso nötiger, den ländlichen Raum mit neuen Arbeitsmöglichkeiten zu stärken", so Gräble. Das Programm wird in der neuen Finanzperiode erneut aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums finanziert.